



Online-Tagung im Projekt „Lebensfelder“

*Wege für die Praxis: Problemunkräuter regulieren -  
Ackerwildkräuter erhalten*



17. November 2026  
10 bis 15 Uhr



*Save the Date!*

## Worum geht es?

Viele wertgebende, konkurrenzschwache Ackerwildkräuter sind heute selten geworden. Zu ihrer Förderung wird meist eine extensive, an traditionellen Ackerbau angelehnte Bewirtschaftung empfohlen. Je nach Standort können dabei auch ertragsreduzierende Arten auftreten, sogenannte „Problemunkräuter“. Oft besteht Unsicherheit, wie diese reguliert werden können, ohne Naturschutzziele auf Ackerflächen zu gefährden.

Die Online-Tagung stellt erfolgreiche Praxisstrategien vor und ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch durch interaktive Formate. Sie ist Teil des Projektes „Lebensfelder – Praxisstandards zur Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern“ und richtet sich an Landwirtschaft, Naturschutz, Beratende sowie weitere Interessierte.

### Veranstaltende:

- Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
- Bayerische KulturLandStiftung

### Weitere Infos folgen unter:

[www.rheinische-kulturlandschaft.de/lebensfelder](http://www.rheinische-kulturlandschaft.de/lebensfelder)  
[www.bayerischekulturlandstiftung.de/projekte/lebensfelder](http://www.bayerischekulturlandstiftung.de/projekte/lebensfelder)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für  
Naturschutz



rentenbank

#### Förderhinweis:

Das Projekt „Lebensfelder – Praxisstandards zur Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank.

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages